



Der Kulturmanager hat zu tun mit dem Künstler und seinen Ambitionen, dem künstlerischen Tun und der kulturellen Wirklichkeit hier und ihrer profanen Notwendigkeit dort. Der Allround-Spezialist wird gesucht: Er soll die Ideen haben und die Kraft sie durchzusetzen, die fundamentalistische Besessenheit und das technokratische Know-how; die Kreativität und gleichzeitig den juristisch festen Boden, ein gutes Adressbuch, aber nicht das einer Partei und den Mut zur Extravaganz und die Standfestigkeit vor Fürstenthronen (Hoffmann und Kramer 1991, S. 120). Für den Kulturmanager ist es wesentlich, dass er das Aufeinandertreffen und Ineinanderwirken von persönlicher Anlage und den Umwelteinflüssen zu nutzen weiß (Müller und Heuser 1991, S. 198). Rahmenbedingungen und Stakeholder sind stets bei der Verfolgung der eigenen kulturellen/künstlerischen Ideen im Auge zu behalten. Hierzu muss der Kulturmanager entsprechend nachhaltig ausgebildet und auch motiviert sein.